

Erfahrung mit Untätigkeitsklagen gegen Bez-Reg

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 22. Dezember 2023 10:41

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wie auch immer du das bezeichnen würdest, "Untertan-Reflex" ist definitiv die falsche Bezeichnung.

Aber vergiss es - da ist mir die Zeit zu schade für.

Dann sind wir ja jetzt alle schlauer.

Offenbar hast du dann doch genug Zeit, deine Beiträge in meinem Thread zu löschen ☐☐

Danke an elCaputo, s3g4 und Moebius. Bei euch liest man noch Empathie für die Rechte der Beschäftigten heraus. Ich werde abwarten und ab und an mal nachhören. Mehr kann man bei dieser dysfunktionalen Karikatur einer Behörde aus Köln wohl nicht erwarten. Traurig.

[Schiri](#) bei einer erfolgreichen Klage zahlt die Behörde. Bis auf einen gewissen Eigenanteil, falls man einen Anwalt nimmt. Das Geld wäre es mir wert. Konservativ angelegt sind das mit Zinsen bald 3,8% der ausstehenden monatlichen Differenz zu meinen jetzigen Bezügen, die mir durch die Lappen gehen.